Wettkampfreicher Winter in der Schweiz : knappe Vorschau auf die Saison 1953/54

Autor(en): **Erb, Fritz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778489

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettkampfreicher Winter in der Schweiz

Knappe Vorschau auf die Saison 1953/54

Die zahlreichen Wintersportwettkämpfe, die in den nächsten Monaten in der Schweiz ausgetragen werden, kommen diesen Winter besonders gut zur Geltung, weil sie keine einzige Sensationsveranstaltung überschattet. Dem großartigen Wintersportstadion Schweiz wurden für die bevorstehende Saison keine bedeutenden Europa- oder Weltmeisterschaften übertragen, doch bietet der Sportbetrieb eine Fülle traditionsreicher und zweifellos sehr gut besetzter Ereignisse. Es ist übrigens ziemlich sicher, daß nach den Ski- und Eishockey-Weltmeisterschaften in Schweden doch noch einige Revanchekämpfe in der Schweiz ausgetragen werden. Wer also um jeden Preis die nervöse Stimmung sucht, wie die «Internationalen» sie mit sich bringen, dürfte in der Schweiz auch dieses Jahr auf seine Rechnung kommen.

Einen breiten Raum im schweizerischen Wintersportgeschehen nimmt selbstverständlich das *Skifahren* ein. Das bedeutendste Ereignis ist ein Anlaß ohne eigentlichen Wettkampfcharakter und bildet gleich den Auftakt zur vier Monate dauernden Saison: Der 20. Skischulleiterkurs in Arosa vom 5. bis 19. Dezember. Die Hochschule der 80 Skipädagogen, welche an den Schweizer Skischulen den Unterricht leiten, ist in gewissem Sinne auch Sport, werden doch im Unterricht die zukünftigen Skimeister, Weltbesten und Olympiasieger geformt. Mit einer Hand voll Eröffnungsrennen setzt am 20. Dezember die Wettkampfsaison kraftvoll ein. Flims, Davos, Arosa und Lenzerheide führen Abfahrt- und Slalomrennen durch. Der heilige Weihnachtstag sieht die Springer in Kandersteg erstmals in Aktion. Schon am 26. wartet St. Moritz mit seiner altberühmten Stephanstag-Sprungkonkurrenz an der Olympiaschanze auf, damit gleichzeitig die internationale Bündner Springertournee eröffnend. Auf St. Moritz folgen weitere Springertage in Flims, Lenzerheide, Arosa und Davos. Einer Qualitätsbesetzung erfreut sich seit Jahren der Grindelwaldner Slalom vom 27. Dezember. Am Neujahrstag wartet Wengen neben Davos mit einem Springen auf, Arosa mit der schnellen Hörnli-Abfahrt und Andermatt mit einem Slalom. Grieders Silk Race in St. Moritz ist auf den 3. Januar angesetzt und erfreut sich bereits eines guten Namens. Neben den schnellsten Engadinern wird man viele Gäste am Start sehen.

Auf den 5. und 6. Januar fallen die internationalen Gotthard-Skitage in Andermatt mit Langlauf und Skisprung. Dann werden sich die Blicke nach Wengen mit dem internationalen Lauberhorn-Rennen (9./10.) und nach Grindelwalds internationalen Damen-Skiwettkämpfen (7. bis 9.) richten. An beiden Orten kämpfen Weltmeisterschaftsaspiranten um die Fahrkarte nach Falun und Are. Das Wochenende vom 16./17. steht im Zeichen der zwölf Regionalmeisterschaften mit rund 2000 Aktiven. Den 23./24. hat Lenzerheide für sein Philips-Derby reserviert und Klosters für den Paul-Simon-Gedenklauf. Das Januarende bringt Hochbetrieb mit der Trophée Mont Lachaux in Crans-Montana (29. bis 31.) und dem Gstaader Wasserngrat-Derby (30./31.). Beide Rennen sind für die alpinen Wettkämpfer wertvolle internationale Vorproben auf die Schweizer Meisterschaften vom 4. bis 7. Februar in Wengen (alpin) und Grindelwald (nordisch). Viele Internationale werden vor dem Flug nach Schweden noch das Weiße Band von St. Moritz (13./14. Febr.) als letzten Probegalopp belegen. Für das Springen um den Montgomery-Cup (14.) präsentiert Gstaad immer ein Lot kühner Springer.

Man merke sich ferner: Inferno in Mürren und Byron-Trophy in Wengen am 21. Februar; Schweizerische Klubmeisterschaften in Abfahrt und Slalom am 27./28. in Flims; Ski-Marathon in Urnäsch am 28. Bereits in die erste Märzwoche fallen dieses Jahr die weltberühmten Parsenn-Skitage vom 4. bis 7. in Davos und Klosters. Den Abschluß bildet das großartige Parsenn-Derby vom 7. März. Am 6./7. Vierpistenrennen in Mürren, am 13. Slalom Giganteus in St. Moritz, am 14. internationale Lang- und Staffelrennen um den Kurikkala-Cup im Gantrisch, gleichzeitig Diavolezza-Rennen, worauf Zermatt mit dem internationalen Gornergrat-Derby vom 19. bis 21. März die Hauptsaison abschließt. Nicht vergessen sei das Oster-Derby in Saas-Fee (18./19. April).

Neben der sich über drei Monate erstreckenden Schweizerischen *Eishockey-Meisterschaft* bringen die Länderspiele gegen die Tschechoslowakei in Lausanne (15. Januar) und eine deutsche Auswahl in Arosa (17.) sowie die Treffen gegen Kanada am 5. Februar in Basel und am 7. in Zürich sportliche Höhepunkte. Für den Spengler-Cup, wohl das älteste und berühmteste internationale Eishockey-Turnier in der Schweiz, hat Davos die Tage vom 26. bis 30. Dezember belegt.

Zwei Europameisterschaften richtet die Schweiz aus, nämlich im *Schlitteln*, wofür Davos die Tage vom 23. und 24. Januar gewählt hat, ferner im Eisschnellaufen, ebenfalls in Davos, am 6. und 7. Februar.

Die internationale St.-Moritzer *Bobsleigh-Woche* findet vom 6. bis 14. Januar statt und wird vermutlich von zahlreichen Weltmeisterschaftsequipen vor der Abreise zu den Weltmeisterschaften in Cortina als letztes wettkampfmäßiges Training ausgiebig benützt werden.

Eine *schweizerische Besonderheit* und eigentliche sportliche Delikatesse bilden die internationalen Pferderennen auf dem St.-Moritzer-See vom 31. Januar und 7. Februar, nachdem Arosa sein Vollblut-Meeting schon am 17. und 24. Januar durchgeführt hat.

Fritz Erb

VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN
MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

Änderungen vorbehalten · Changements réservés

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

BEGINN/MITTE DEZEMBER

Betriebsaufnahme der Bergbahnen, der Wintersportzüge. Eröffnung der Wintersportanlagen in den Winterkurorten (Skilifts, Sessel-, Luftseil- und Schlittenseilbahnen, Eishockey- und Curlingplätze usw.) und der Skihütten. Beginn der Schweizer Skischulen und der Schlittschuhschulen. An Weihnachten und Neujahr: Bälle usw. in den Hotels.

DÉBUT / MI-DÉCEMBRE

Mise en exploitation des chemins de fer de montagne, des trains de sports. Ouverture des installations de sports d'hiver dans les stations (skilifts, télésièges, téléfériques, funi-luges, patinoires, emplacements de hockey sur glace et curling, etc.), des Ecoles suisses de ski et des écoles de patinage. A Noël et Nouvel-An: bals, etc. dans les hôtels.

AARAU

Januar: 26. Kammermusikabend mit Ottavio Corti und André Jaunet.

ADELBODEN

Dezember: 26./27., 29./30. Curling: Vinter-, Altjahr-Cups.
27. Eishockeymatch.
30. Gäste-Abfahrtsrennen.
31. Silvester-Schlittenpartie.
Januar: 1. Neujahrs-Skispringen.
2. Eisschaulaufen.
2./3., 9./10. Curling: Kurverein-, Watson-Cups.
3. Gäste-Abfahrtsrennen. – Eishockeymatch.
6. Eishockey-Nachtspiel.
10. Höchst-Abfahrtsrennen und Skispringen.
16./17. Berner Oberländer Skimeisterschaften.
18./20. Curling-Meisterschaften Zentralschweiz.
22. Interhotel-Staffellauf (Figaro-Cup).
23. Nacht-Skispringen.
23./24., 30./31. Curling: Worsleigh-, Nevada-Palace-Cups.
24. Gäste-Abfahrtsrennen. – Eishockeyturnier.
28. Ski-Gymkhana für Gäste auf Geils.

ANDERMATT

Januar: 1. Neujahrsslalom.
5./6. Internat. Gotthard-Skitage: Abfahrt, Slalom, Langlauf, Skisprung

AROSA

Dezember: Bis 19. XX. Schweiz. Skischulleiterkurs.
20. Curling: Eröffnungsmatch. – Eröffnungsslalom.
26., 30. Curling: Dr.-Charles-Amann-Cup, Dr.-Amrein-Cup.
27. Eishockey-Meisterschaftsspiel.
31. Silvester-Skisprungkonkurrenz.
Januar: 1. Neujahrs-Eisfest. – Skiabfahrt vom Hörnli.
2., 9./10., 14. Curling: Simmen-Spezialpreis, Steinmann Silver Dolly, Cunningham-Cup.
3., 31. Eishockey-Meisterschaftsspiele.
9./10. Schweiz. Kunstlaufmeisterschaften für Junioren. – Aroser Meisterschaft in Abfahrt und Slalom.
16., 23. 30. Eisfeste.
17. Testprüfungen des Schweiz. Eislauf-Verbandes.
17., 24. Aroser Pferderennen.
19., 20. Curling: Moonlight-, Braund-Cups.
23., 26./27., 30. Curling: Black Trophy, Kulm-Cup, Alfred-Masser-Cup.

LES AVANTS

Janvier: 3. Courses de bob, champ. interne.
9/10. Courses de bob, championnats romand et vaudois et Grand Prix de Montreux.
31. Grandes courses de luges.

BADEN

Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Mittwoch-, Samstag- und Sonntagabend Dancing; Bälle, Gästeabende, Boulespiel.
Dez.: 11. Kursaal: Konzert des Winterthurer Stadtorchesters. Leitung: E. Schaerer. Solistin: Johanna Martzy, Violine.
17. Kurtheater: Gastspiel.
Januar: 13. Kurtheater: Kammermusik. Végh-Quartett.
22., 28. Kurtheater: Gastspiele.

BAD RAGAZ

Dezember: 20. Inbetriebnahme der Gondelbahn Bad Ragaz–Pardiel und des Skilifts Pardiel–Piz-Sol-Hütte.

BASEL

Dez./3. Jan. Kunsthalle: Weihnachtsausstellung der Basler Künstler.
Dezember: Bis 20. Gewerbemuseum: «Staatlicher Kunstkredit.»
Bis 31. Museum für Völkerkunde: Sonderausstellung «Primitive Stoffmusterungen, Gewebe aus aller Welt».
12., 17./18. Kunsteisbahn: Eishockey-Meisterschaftsspiele.
14. Musiksaal: Trio Fischer/Schneiderhan/Mainardi.
15. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solisten.
18. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Paul Sacher. Solisten.
20. Eishockey-Länderspiel Schweiz–Deutschland.
27. Kunsteisbahn: Internationales Eishockeyspiel.
Januar: 6., 8. Musiksaal: Zykluskonzerte der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solist: Petru Manoliu, Violine.
12. Casino: Végh-Quartett.
13. «Vogel Gryff», Volksbrauch. – Musiksaal: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Alexander Krannhals. Solistin: Reine Gianoli, Klavier.
15. Musiksaal: Liederabend Elisabeth Schwarzkopf.
16. Jan./21. Febr. Kunsthalle: Ausstellung Numa Donzé/Carl Burckhardt.
18., 19. Musiksaal: Symphoniekonzerte der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solist: Karl Engel, Klavier.
24. Musiksaal: Matinée der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violine.
25. Albansaal: Klavier-Duoabend Touty Druey/Walter Lang.
29. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Paul Sacher. Solistin: Irma Kolassi, Sopran.
31. Musiksaal: Kammermusikabend. Salvati-Quartett.
Während der Wintersaison. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. «Komödie»: Lustspiele, kl. Schauspiele, musikal. Komödien. Küchlin-Theater: Schwänke, Cabaret, Variété, Großkino.– Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. – Historisches Museum: u. a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergasse: Museum für Völkerkunde und Schweiz. Museum für Volkskunde. – Leonhardskirchplatz: Musikinstrumentensammlung, u. a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharmazie-Hist. Museum: Apotheken-Sammlung.– Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (kl. Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Straße 33: Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Kunsteisbahn.

BERN

Dez./April 1954. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.
Dez./10. Jan. Kunsthalle: Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer.
Dez. 11. Konservatorium: Liederabend Albert Steiner/Luise Wille.
12. Casino: Konzert der Berner Liedertafel.
13. Französische Kirche: Kammerensemble Theo Hug. – Heiliggeistkirche: Blindenchor Bern/Spiez.
14./15. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung: Ataulfo Argenta. Solistin: Johanna Martzy, Violine.
20. Münster: Weihnachtskonzert.
21. Französische Kirche: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Walter Kägi. Solisten.
Januar: 11./12. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung: Luc Balmer. Solistin: Elsa Cavelti, Alt.
15. Konservatorium: Klavierabend O. Seger.